Modulbeschreibung 23-GER-BasLing_a Basismodul Linguistik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/479320338

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-GER-BasLing_a Basismodul Linguistik

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Said Sahel

Prof. Dr. Ralf Vogel

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Theoretische und analytische Grundkompetenzen und -kenntnisse, die im Rahmen der Fachportal-Veranstaltung "Einführung in die Germanistische Linguistik" erworben wurden, werden vertieft und durch historische, dialektale und psycholinguistische Aspekte ergänzt.
Die Anwendung analytischer Verfahren auf grundlegende Phänomene des Deutschen auf allen Beschreibungsebenen befähigt die Studierenden im Hinblick auf die linguistischen Veranstaltungen der bevorstehenden Profilmodule zu selbstständiger sprachwissenschaftlicher Analyse und zu selbstständigem Umgang mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen.

Die Studierenden stellen in den Modulteilprüfungen in Form dreier Einzelklausuren unter Beweis, dass sie die in den drei Kursen vermittelten analytischen und methodischen Kompetenzen erworben haben und anwenden können.

Lehrinhalte

Die drei Lehrveranstaltungen des Moduls zu "Phonetik, Phonologie und Orthografie", "Morphologie und Syntax" sowie "Semantik und Pragmatik" bauen inhaltlich auf der "Einführung in die germanistische Linguistik" auf. Es werden grundlegende Konzepte, Theorien und Analyseverfahren der jeweils behandelten Teilgebiete vermittelt, vertieft behandelt und auf überwiegend deutsches Sprachmaterial exemplarisch angewendet. Die Einbeziehung historischer, variations- und psycholinguistischer Aspekte in allen drei Veranstaltungen soll die Vermittlung einer empirisch-wissenschaftlichen Sprachauffassung unterstützen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Einführung in die Germanistische Linguistik (verortet im Modul 23-GER-Portal_a bzw. 23-GER-Portal_b)

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Notwendigkeit von mehreren Modulteilprüfungen:

- Da die verschiedenen Themenfelder des Basisbereichs inhaltlich für sich stehen können und zudem ihre Inhalte umfangreich sind, eignen sich einzelne Teilprüfungen besser dazu, den Kompetenzerwerb im jeweiligen Themenfeld sichtbar zu machen.
- Durch die Aufteilung in drei Teilprüfungen soll mehr Flexibilität beim Absolvieren des betreffenden Moduls und bei der Gestaltung der Basisphase in den betreffenden Studiengängen im Allgemeinen erreicht werden.

Benotung der Modulteilprüfungen:
In jeder Lehrveranstaltung wird eine Klausur durch die*den jeweilige*n Lehrende*n abgenommen. Alle Klausuren sind benotet. Die Gesamtnotenberechnung ergibt sich aus dem Mittelwert der drei Klausuren.

Modulstruktur: 3 SL, 3 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Morphologie und Syntax	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Phonetik, Phonologie, Orthografie	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Semantik und Pragmatik	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Morphologie und Syntax (Seminar o. Vorlesung)** *Bearbeitung von Übungsaufgaben zur Einübung der in der Veranstaltung gelehrten analytischen Methoden und theoretischen Konzepte. Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Phonetik, Phonologie, Orthografie (Seminar o. Vorlesung)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Semantik und Pragmatik (Seminar o. Vorlesung)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Morphologie und Syntax (Seminar o. Vorlesung)** *im Umfang von 1 Stunde*	Klausur	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Phonetik, Phonologie, Orthografie (Seminar o. Vorlesung)** *im Umfang von 1 Stunde.*	Klausur	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Semantik und Pragmatik (Seminar o. Vorlesung)** *im Umfang von 1 Stunde*	Klausur	1	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen